

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Dr. Christian Stocker**  
Bundeskanzler

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.262.943

Wien, am 3. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Giuliani-Sterrer, BA, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. April 2024 unter der Nr. 999/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsparungsmaßnahmen innerhalb der Bundesministerien bezüglich Dienstreisen und Veranstaltungen“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die Kosten von Dienstreisen und Veranstaltungen sind regelmäßig Gegenstand der Beantwortung parlamentarischer Anfragen. Ich darf daher auf die Beantwortung der einzelnen Bundesministerien zur quartalsweisen Abfrage von Reisekosten sowie Spesen und Repräsentationsausgaben hinweisen.

**Zu den Fragen 1 bis 8:**

1. *Wie viele Flüge und Hotelübernachtungen wurden im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 von Ihrem Ressort gebucht? (Bitte um Auflistung der einzelnen Flüge und Hotelübernachtungen)*
2. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben Ihres Ressorts für Flug- und Hotelbuchungen?*

3. Auf welcher Grundlage werden Flüge und Unterkünfte für dienstliche Reisen ausgewählt?
4. Wurden Buchungen für Flüge im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 storniert?
  - a. Wenn ja, welche waren davon betroffen?
  - b. Wenn ja, was war der Grund für die Stornierung?
5. Gab es in Ihrem Ressort im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 besonders viele oder kostspielige Flug- und Hotelstornierungen?
  - a. Wenn ja, warum und nach welchen Kriterien wurden die Stornierungen vorgenommen?
6. Welche Gesamteinsparungen konnten durch die Flug- und Hotelstornierungen erzielt werden?
7. Welche Stornokosten sind dadurch entstanden?
  - a. Bitte um genaue Auflistung der Stornokosten.
8. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Notwendigkeit von Dienstreisen zu reduzieren?

Im Bundeskanzleramt werden Flüge und Dienstfahrten ausschließlich dann vorgenommen, sofern dies dienstlich unbedingt erforderlich ist. Es wird in diesem Zusammenhang stets darauf geachtet, nach Möglichkeit in erster Linie öffentliche Beförderungsmittel in Anspruch zu nehmen und Flüge und Dienstfahrten auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes sind darüber hinaus angehalten, möglichst kosteneffizient zu reisen. Die Wahl des Verkehrsmittels im einzelnen Fall hat, den Anforderungen der Dienstreise entsprechend, der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu entsprechen. Flüge erfolgen grundsätzlich ausschließlich in der Economy-Class - nur in besonderen Ausnahmefällen, etwa im Fall von lange dauernden Überseeflügen, ist eine Buchung in der Business Class unter Wahrung der entsprechenden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit möglich. Selbstverständlich werden die Bestimmungen der Reisegebührenvorschrift (RGV) uneingeschränkt eingehalten. Bei den Hotelkosten wird darauf geachtet, dass die Höchstnächtigungsgebühr nicht überschritten wird.

Zusätzlich zu den Beantwortungen der einleitend genannten regelmäßigen parlamentarischen Anfragen dürfen für Reisen der Regierungsmitglieder und ihrer Delegationen folgende Angaben gemacht werden:

Datum	Anlass	Flugkosten in Euro
13.01.2025	Antrittsbesuch bei den EU-Institutionen Brüssel	12.366,90
22.-24.01.2025	Teilnahme am Weltwirtschaftsforum Davos, Schweiz	2.769,79
29.-30.01.2025	Arbeitsbesuch der vormaligen Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien Warschau	1.510,72
03.-04.02.2025	Teilnahme am Informellen Europäischen Rat Brüssel	1.715,20
10.02.2025	Teilnahme des Bundeskanzlers und der Staatssekretärin am KI-Gipfel Paris	7.814,43
06.03.2025	Teilnahme am Europäischen Rat Brüssel	17.625,00
20.-21.03.2025	Teilnahme am Europäischen Rat Brüssel	18.675,00

In den oben genannten Kosten sind Stornokosten in Höhe von 115,80 Euro enthalten.

Zusätzlich zu den Beantwortungen der oben genannten regelmäßigen parlamentarischen Anfragen gemachten Angaben belaufen sich die Gesamtausgaben für Flugkosten im Bundeskanzleramt auf 50.552,78 Euro (inkl. Stornierungskosten). Für den selben Zeitraum belaufen sich die Ausgaben für Hotelkosten auf 35.875,79 Euro (inkl. Stornierungskosten). Ich ersuche um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen kann.

#### **Zu den Fragen 9 und 16:**

9. *In welchem Umfang werden digitale Kommunikationsformate (Webkonferenzen, Online-Meetings) als Ersatz für Dienstreisen genutzt?*
  - a. *Wenn ja, welche Kommunikationsmittel werden dafür verwendet?*
16. *In welchem Umfang werden digitale Kommunikationsformate (Webkonferenzen, Online-Meetings) als Ersatz für Veranstaltungen genutzt?*
  - a. *Wenn ja, welche Kommunikationsmittel werden hierfür verwendet?*

Selbstverständlich werden anlassbezogen digitale Kommunikationsformate und Hybridformate zur internationalen Zusammenarbeit genutzt. Zur Wahrung Österreichischer Interessen ist es dennoch unerlässlich regelmäßig persönlichen Kontakt mit internationalen Partnern zu haben.

**Zu den Fragen 10 bis 15:**

10. Wie viele Veranstaltungen wurden im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 von Ihrem Ressort organisiert? (Bitte um Auflistung der einzelnen Veranstaltungen nach Jahren und ob diese in Ministeriumsräumlichkeiten oder extern ausgerichtet wurden)
11. Wie hoch waren die Gesamtausgaben Ihres Ressorts für Veranstaltungen im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025? (Bitte um Auflistung nach Veranstaltung)
  - a. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung durch externe Dienstleister
  - b. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Raummieten?
  - c. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Catering?
  - d. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Technik?
  - e. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Moderation?
  - f. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Drucksorten?
  - g. Wie hoch war der jeweilige Anteil für Transporte?
  - h. Wie hoch waren die jeweiligen sonstigen Kosten?
12. Wurden Veranstaltungen im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 storniert? (Bitte um Auflistung der betroffenen Veranstaltungen und Angabe des jeweiligen Stornierungsgrundes)
13. Gab es in Ihrem Ressort im Zeitraum Jänner 2020 bis März 2025 besonders viele oder kostspielige Stornierungen von Veranstaltungen?
  - a. Wenn ja, warum und nach welchen Kriterien wurden die Stornierungen vorgenommen?
14. Welche Gesamteinsparungen konnten durch die Stornierungen von Veranstaltungen erzielt werden?
15. Welche Stornokosten sind dadurch entstanden? (Bitte Auflistung der Stornokosten je Veranstaltung gegliedert nach Dienstleistungen)

Zusätzlich zu den Beantwortungen der oben genannten regelmäßigen parlamentarischen Anfragen dürfen folgende Angaben gemacht werden:

Datum	Anlass	Kosten in Euro	
23.01.2025	Ehrenzeichenüberreichung an Oscar Deutsch	Catering	7.422,00
		Sonstige Kosten	6.752,67
29.01.2025	Besuch einer Delegation von TTTech	Catering	617,00
		Sonstige Kosten	282,50
06.02.2025	Arbeitsbesuch von Xavier Bettel, Vize-Premierminister und Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten von Luxemburg	Catering	103,95
		Sonstige Kosten	565,00
12.02.2025	Ehrenzeichenüberreichung	Catering	353,26
		Sonstige Kosten	84,75
13.02.2025	Treffen mit Kindern aus den Ronald McDonald-Kinderhilfe-Häusern	Catering	203,00
		Sonstige Kosten	219,82
28.02.2025	53. Präsidentenkonferenz der Europäischen Anwaltsorganisationen	Catering	6.413,08
		Sonstige Kosten	992,86
21.03.2025	Arbeitsbesuch von Erzbischof Franz Lackner, Erzbischof von Salzburg und Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz	Catering	130,00

Darüber hinaus sind für Veranstaltungen Kosten in Höhe von 4.184,34 Euro angefallen. Ich ersuche um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen kann.

Dr. Christian Stocker

